

Inhalt

1.	»Das Sprechen und Hören sehen«	7
1.1.	»visibile parlare«: Dantes poetische Herausforderung an den Künstler	9
1.2.	Zum Verstehen des Wortes im Bild	13
2.	Audition in der Kunsttheorie des 15. Jahrhunderts	23
2.1.	Der Wettbewerb von Florenz anno 1400 und die Entwicklung des biblischen Programms für die Paradiesstür des Baptisteriums durch Lorenzo Ghiberti und Ambrosio Traversari (1424–1425)	23
2.2.	Historia und Rhetorik in Leon Battista Albertis <i>De pictura</i>	37
2.3.	Antikenrezeption der Rhetorik und das Verstehen des Hörens	47
2.3.1.	Der sinnliche Wahrnehmungsvorgang des Hörens als Teil einer antiken Kommunikationstheorie	47
2.3.2.	Das Hören als Teil der antiken Sprachtheorie	48
2.3.3.	Das Hören als Handlungstheorie in der antiken Philosophie	69
2.3.4.	Das Sprechen als sich selbst setzende Bedeutungsübertragung im Verhältnis von Wort, Laut und Ton	82
2.4.	»Das Sprechen« als Gegenstand der Malerei Leonardo da Vincis	86
2.4.1.	Leonardo da Vinci: »Das Buch von der Malerei«	86
2.4.2.	Leonardo da Vinci: Der Traktat »Über die Akustik«	100
2.4.3.	Leonardo da Vinci: »Erkennen, was ihnen durch den Sinn geht«	103
3.	Audition in der florentinischen und römischen Renaissancemalerei	115
3.1.	Lorenzo Ghibertis Bronzerelief <i>Theophanie am Sinai</i>	116
3.1.1.	Biblische Erzählung und Bilderfindung	116
3.1.2.	Akustische Struktur und emotionale Reaktion als Grundkonstanten der Audition	124
3.1.3.	Synchronität der Ereignisse als »göttlicher Blick«	126
3.2.	Audition als Ausweis einer inkarnatorischen Theologie in der Verkündigung bei Fra Angelico	129
3.2.1.	Dialogische Verfasstheit der Inkarnation	131
3.2.2.	Sprechszenen und Redegesten	143
3.2.3.	Pneumatische Elemente	146

3.2.4. Emotionalität der Hörer und Frage nach der Synchronität	147
3.2.5. Synchronität von Handlung und Sprechakt	150
3.2.6. Asynchronität der Ereignisse	154
3.3. Audition als symbolische Zeichenhandlung der Offenbarung der Gottessohnschaft bei der Taufe Jesu	160
3.3.1. Biblische Erzählung und Bilderfindung	161
3.3.2. Audition als personal-gebundene Symbolhandlung in der <i>Taufe Christi</i> von Andrea del Verrocchio	165
3.3.3. Von der Audition zur Vision – Die Taufe Christi als visionärer Erkenntnisakt des Täufers im Werk Pietro Peruginos	173
3.4. Audition als signifikante (Wesens-)Bestimmung der Propheten bei Michelangelo in den Deckenfresken der Sixtinischen Kapelle	181
3.4.1. Biblische Erzählung und ideengeschichtliche Kontexte des Bildprogramms	183
3.4.2. Weltgeschichte als Heilsgeschichte – Das Zusammenspiel von Sibyllen und Propheten	192
3.4.3. Wesensbestimmung der Person und ihr auditiv-visionärer Kontext	198
3.4.4. Personale Bestimmung der Propheten als Hörer und Verkünder des Wortes Gottes durch auditive Bildelemente	213
3.5. Audition als Transsignifikation in Raffaels <i>Transfiguration</i>	221
3.5.1. Gleichzeitigkeit der Ereignisse	230
3.5.2. Akustische, pneumatische und emotionale Elemente der Audition	237
3.5.3. Transfiguration als Transsignifikation	241
4. Audition als Thema der florentinischen und römischen Renaissancemalerei: Zusammenfassung	251
Dank	257
Literaturverzeichnis	259
Abbildungsverzeichnis	267
Farbtafeln	271